

Gruppe jung verwitwet

Meppen (eb) – Einen Partner in jungen Jahren durch Tod zu verlieren, ist ein schwerer Schicksalsschlag. Das Leben von heute auf morgen ohne den Partner neu planen und organisieren zu müssen, stellt Frauen wie Männer vor Herausforderungen. In Meppen soll nun eine neue Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer bis etwa 55 Jahre entstehen, die ihre Partner verloren haben und nun alleine mit Kindern das Leben weiterführen müssen. Die Gruppe möchte sich in lockerer Atmosphäre regelmäßig gemeinsam mit ihren Kindern an einem Sonntagnachmittag treffen. Der Sonntag ist dabei bewusst gewählt, da dies für viele Familien der klassische „Familihtag“ ist und für Betroffene oft besonders schwierig ist. Das erste Treffen ist für den 20.8. (So.) um 15 Uhr im Selbsthilfe- und Freiwilligenzentrum geplant. Bei Kaffee und Kuchen dürfen erste Kontakte geknüpft werden, ein ehrenamtlicher In-Gang-Setzer der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe unterstützt dabei. Für die Kinder gibt es ein spezielles Programm: Eine Märchenerzählerin des Freiwilligenzentrums wird für eine kurzweilige Beschäftigung sorgen. Junge Verwitwete, die sich angesprochen fühlen und auch Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen möchten, melden sich bei Petra Hengst, Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe unter Tel. 0 59 31/1 40 00 oder per Mail an kontakt@selbsthilfe-emsland.de.